

D. Lako. De inlandsche vormen van *Glechoma hederacea* L.

Nederlandsch Kruidkundig Archief 1905 p. 17.

Lako macht die Bemerkung, dass die weibliche Form dieser Pflanze in den meisten Floren nur wenig oder gar nicht erwähnt wird, so dass man daraus schliessen musste dass diese Form mit kleineren Blüten und eingeschlossenen Staubgefässen, welche sich auch noch durch eine geringere Entwicklung der ganzen Pflanze unterscheidet, nur selten vorkommt.

Dies ist aber nicht der Fall.

In der Provinz Overijssel wenigstens, wo er seit 20 Jahren das Vorkommen beider Formen an verschiedenen Standorten notiert hat, ist die weibliche beinahe eben so allgemein als die zweigeschlechtliche Pflanze.

Die Mitteilung wird erläutert durch 3 Karten, welche über die Verbreitung der ganzen Art, der zweigeschlechtlichen und der weiblichen Pflanzen, eine Uebersicht geben.